

# Scissorsroid

Von AliceNoWonder

## Kapitel 3: Zeit für Mikus Rache

Jemand klingelt an der Haustür und als Kaito aufmacht sieht er Miku draußen stehen. Ein Lächeln ruht auf dem Gesicht der Blauhaarigen. "Guten Tag, Kaito. Ist Luka auch da?", fragt sie mit zuckersüßer Stimme. Jeder, der die Situation der Diva kennt, weiß dass ihr Lächeln übertrieben ist. Und auch wenn man ihre Gefühle nicht kennt, so lässt es sich erahnen.

"Sie liegt oben und macht ein Verdauungsschlaf", erklärt der junge Mann. "Du kannst gerne später ..." Noch bevor er den Gedanken zu Ende sprechen kann fällt Miku ihm lächelnd ins Wort. "Das ist schon in Ordnung. Ich warte, bis sie wach ist." Sie drängt sich an den Blauhaarigen vorbei, darauf bedacht dass er ihre Schere nicht in der Hand sieht.

Während Miku alleine den Flur lang geht, sieht sie die Klinge an. Ein breites Lächeln bildet sich auf ihren Lippen und ihre Augen leuchten vor Vorfreude, Aufregung und Verrücktheit. "Bald wirst du es bereut haben mir meinen Meister weggenommen zu haben", flüstert die Diva zu sich selber. In ihren Hass kommen die Erinnerungen zurück. Bilder, wie sie und Luka am Singen sind, wie die Pinkhaarige sie umarmt und meint, dass sie die beste Diva der Welt ist. All diese Gedanken verwandeln sich in Wut und Hass. Miku weiß, dass sie diese Sachen nur gesagt hat, um ihren Meister zu umgarnen. Miku weiß, dass Luka nur so nett zu ihr war, damit Miku ihr hilft und sie hasst sich selber dafür, dass sie so naiv war und es nicht gemerkt hat. Doch nun wird ihr Fehler wieder gut gemacht. Ihr Meister wird ihr bald alleine gehören.

Miku war schon öfters bei Kaito und Luka zu Hause, weshalb sie weiß wo Luka Schlafzimmer ist. Mit schnellen, gezielten Schritten, schafft es Miku schließlich zu dem gewünschten Raum. Die Pinkhaarige liegt friedlich in ihrem Bett. Sie schläft, wie eine Prinzessin. Hasserfüllt fragt sie Miku, ob Luka bei allem schön aussieht, was sie macht. Sie hat das Gefühl, das die Pinkhaarige schier perfekt zu sein scheint.

Vollkommen verzehrt von diesem Gefühl geht Miku zu Luka und hebt ihre Waffe. Der Gedanke, dass es bald vorbei sein wird, das sie ihren Meister für sie behalten wird, erfüllt sie mit Freude und Erleichterung. Während sie die Waffe in der Hand in der Luft hält, tauchen ihre ganzen Bilder aus der Vergangenheit vor ihr auf. Luka umarmt sie, schmeichelt sie. Sie spürt das gleiche Gefühl, wie wenn sie gesungen haben. Ein wohliges Gefühl bei dem sie sich endlich geborgen gefühlt hat. Wenn Luka bei ihr war, hat Miku sich gut gefühlt, gebraucht und erwünscht. Luka ist ihre einzige Freundin, auch wenn sie ihr ihrem Meister weggeschnappt hat.

Zweifel kommen in ihr hoch, ob sie wirklich ihre einzige Freundin umbringen möchte.

Ist Freundschaft nicht stärker, als Liebe? Die beide könnten glücklich zusammen werden, ohne Kaito.

Ihre Hand zittert, als sie mit Tränen in den Augen sieht, dass Luka aufwacht.